

## Einige Publikationen & Veranstaltungen:

1. Berichte über Moscheeübergriffe
2. Hanaubericht 2020
3. Das Bekennerschreiben. Eine objektiv-hermeneutische Analyse des Bekennerschreibens des Hanau-Attentäters als Beispiel für die Mentalität des neuen rechten Milieus
4. Infoblatt Verhaltensregeln bei Moscheeübergriffen
5. Gedenkveranstaltung zu Hanau
6. Internationale Woche gegen Rassismus
7. Tag des antimuslimischen Rassismus
8. Workshops zu antimuslimischem Rassismus

## Laufende Projekte:

1. Studien zu Hinterbliebenen von rechtsextremen Anschlägen
2. Sensibilisierung über Antisemitismus unter Muslimen
3. Studien zur Diskriminierung von muslimischen Frauen



## Wir sind für Sie da!

**Wurden Sie beleidigt, diskriminiert oder sogar Opfer eines verbalen oder tätlichen Angriffs?**

**Melden Sie sich bei uns!**

**Bei Bedarf auch gerne anonym!**



**DITIB**  
Antidiskriminierungsstelle

📍 Venloer Str. 160, 50823 Köln

☎ 0172-7116600

🌐 [www.ditib-ads.de](http://www.ditib-ads.de)

✉ [kontakt@ditib-ads.de](mailto:kontakt@ditib-ads.de)

📘 Antirassismus

🐦 📷 ditibads



**DITIB**  
Antidiskriminierungsstelle

# Wir bieten

1. Verifizierung, Dokumentation und Nachverfolgung von Einzelfällen
2. Wissenschaftliche Analysen, Berichte und Studien der Einzelfälle und Entwicklungen
3. Erstberatung und Hilfsangebote
4. Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit
5. Sensibilisierungsarbeit
6. Kooperationen mit anderen Antidiskriminierungsstellen, NGO's und Institutionen
7. Möglichkeiten für Praktika und Thesarbeiten
8. Veranstaltungen:
  - Seminare
  - Podiumsdiskussionen
  - Workshops
  - Lesungen bzw. Buchvorstellungen
  - Gesprächskreise
  - Ausstellungen

Unsere Leistungen richten sich an alle Betroffenen oder Beobachter: innen von rassistischen, diskriminierenden und rechtsextremen Fällen. Diese können sich an unsere DITIB Antidiskriminierungsstelle wenden.



# Über Uns

Die Antidiskriminierungsstelle der DITIB wurde im Jahre 2019 gegründet. Unser Team ist der Abteilung für Gesellschaft und Zusammenarbeit des DITIB-Bundesverbands angegliedert.

Unsere Arbeitsfelder sind insbesondere Moscheeübergriffe, Islamfeindlichkeit, Antimuslimischer Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit bis hin zu Themen der Alltagsdiskriminierung.

Die ersten Berichte über Moscheeübergriffe hat die Türkisch Islamische Union DITIB ab dem Jahr 2014 veröffentlicht. Mit den steigenden rassistischen, diskriminierenden und rechtsextremen Fällen in Deutschland erkannte DITIB den Bedarf einer eigenen Antidiskriminierungsstelle. Mit dessen Gründung begann die methodische Erfassung, Dokumentation, Nachverfolgung und wissenschaftliche Analyse von Moscheeübergriffen.



Neben diesen erfassen wir als DITIB Antidiskriminierungsstelle auch Übergriffe auf Personen, die benachteiligt wurden aufgrund:

- rassistischer oder ethnischer Zuschreibungen
- der Religion bzw. Weltanschauung
- des Geschlechts
- des sozialen Status
- einer Behinderung
- des Lebensalters
- des äußeren Erscheinungsbildes o.ä.

Jeder aufgenommene Fall wird zuerst verifiziert und dann dokumentiert und nachverfolgt. Sowohl einzelne oder periodische Studien und Analysen als auch die regelmäßigen Berichte werden entsprechend allen notwendigen wissenschaftlichen Standards digital und in printform veröffentlicht und somit der Öffentlichkeit und der Wissenschaft zur Verfügung gestellt.



**DITIB**  
Antidiskriminierungsstelle



Abteilung für Gesellschaft  
und Zusammenarbeit